

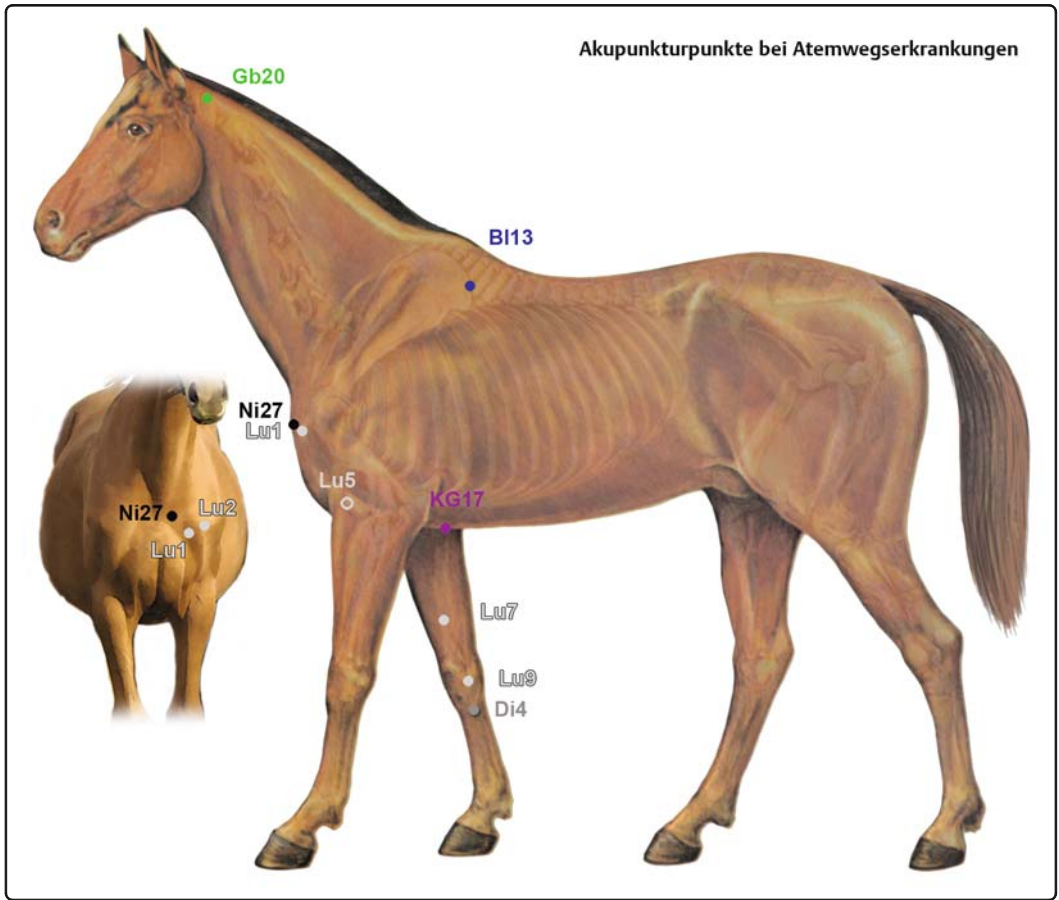
26 Atemwegserkrankungen

Bei Erkrankungen der Atemwege ist in erster Linie der FK Lunge betroffen, manchmal verbunden mit einer energetischen Schwäche/Leere im FK Milz-Pankreas oder FK Niere (depletio orbis lienalis, orbis renalis) oder mit einer Fülle Störung durch Hitze mit Wind (calor venti) oder Kälte mit Wind (algor venti).

Der FK Lunge ist von zentraler Bedeutung für das wei qi, die Wehrenergie. Da äußere Einflüsse zuerst auf die Oberfläche, die Haut, treffen, ist der FK Lunge – Haut und wei qi – doppelt wichtig für die Abwehr exogener Heteropathien. Eine länger bestehende Störung im FK Lunge kann sich in verfilztem, stumpfem, ungleich langem, rauem oder spärlichem Fell sowie schlechtem Fellwechsel äußern. Diese Veränderungen können sich am ganzen Körper zeigen oder auch bevorzugt im Brustbereich und an den medialen Seiten der Vorderbeine (dem Leitbahnverlauf entsprechend).

26.1.1 Basisakupunkturpunkte

- **Di4 (IC4)** – zerstreut Wind (ventus), öffnet die Oberfläche, macht die Leitbahn durchgängig, stützt das wei qi
- **Bl13 (V13)** – Zustimmungspunkt des FK Lunge, stützt den FK Lunge und den FK Niere
- **Lu1 (P1)** – Alarmpunkt des FK Lunge, beendet Husten, wandelt Schleim (pituita) um, öffnet die Oberfläche, kühlt Hitze (calor)
- **Lu2 (P2)** – stützt den FK Lunge und FK Milz-Pankreas, eliminiert Hitze (calor) und Schleim (pituita) und senkt das Lungen-qi ab
- **Lu5 (P5)** – eliminiert pathogene Faktoren, stützt das qi von FK Milz-Pankreas und FK Lunge, führt das Lungen-qi abwärts
- **Lu7 (P7)** – stärkt das wei qi, eliminiert Wind (ventus) und Schleim (pituita)
- **Lu9 (P9)** – führt das Lungen-qi abwärts, eliminiert Hitze (calor) und Schleim (pituita), Meisterpunkt aller Leitbahnen
- **Ni27 (R27)** – eliminiert Feuchtigkeit (humor) und Schleim (pituita), stoppt Husten
- **KG17 (RS17)** – Alarmpunkt des FK Perikard, Zusammenkunftspunkt für das qi, beendet Kontraktionen
- **Gb20 (F20)** – bei Wind (ventus), Teich des Windes, zerstreut sehr wirksam Wind (ventus)



26.1.2 Chinesische Ursachen und Therapie



Generell ist es wichtig, bei Atemwegserkrankungen zu unterscheiden zwischen:

- energetischer Schwäche/Leere (depletio) und Fülle (repletio)
- Kälte mit Wind (algor venti) und Hitze mit Wind (calor venti)
- Störung mit Schleim (pituita)
- Störung mit Trockenheit (ariditas)
- Beteiligung weiterer Funktionskreise

Hitze (calor) im FK Lunge

Akupunkturpunkte

- Basispunkte (Lu1 [P1] und Bl13 [V13] stellen das Absteigen des Lungen-qi wieder her)
- **Lu5 (P5)** – eliminiert pathogene Faktoren, stützt das qi vom FK Milz-Pankreas und FK Lunge, führt das Lungen-qi abwärts
- **Lu7 (P7)** – stärkt das wei qi, eliminiert Wind (ventus) und Schleim (pituita)
- **Lu6 (P6)** – Spaltpunkt, beendet akutes Asthma, kühlt Hitze (calor) und Hitze des xue (calor xue)
- **Lu11 (P11)** – vertreibt Hitze mit Wind (calor venti) und beruhigt den Rachen
- **He7 (C7) + KG15 (RS15)** – beruhigen den Geist, stützen das shen
- **Gb20 (F20)** – bei Wind (ventus), Teich des Windes, zerstreut sehr wirksam Wind (ventus)

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- Hitze (calor) beseitigen
- Husten stillen
- Absteigen des Lungen-qi wiederherstellen

► Maxing shigan tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Mahuang	Ephedrae herba	12 g
Xingren	Armeniacae semen	12 g
Zhigancao	Glycyrrhizae radix tosta	3 g
Shigao	Gypsum	20 g

Hitze mit Wind (calor venti) im FK Lunge allgemein

Hierbei kann die Hitze (calor) der anderen Funktionskreise nicht mehr über den FK Lunge abgepuffert werden. Durch exogene Hitze mit Wind (calor venti) wird das Lungen-qi geschwächt und xue wird entweder verbraucht (siehe „Hitze mit Wind [calor venti] mit Trockenheit [ariditas]“,

► S.226) oder durch Hitze des xue (calor xue) entsteht Schleim (pituita).

Akupunkturpunkte

- Basispunkte (Lu1 [P1] und Bl13 [V13] stellen das Absteigen des Lungen-qi wieder her)
- **Lu5 (P5)** – eliminiert pathogene Faktoren, stützt das qi vom FK Milz-Pankreas und FK Lunge, führt das Lungen-qi abwärts
- **Lu7 (P7)** – stärkt das wei qi, eliminiert Wind (ventus) und Schleim (pituita)
- **Lu6 (P6)** – Spaltpunkt, beendet akutes Asthma, kühlt Hitze (calor) und Hitze des xue (calor xue)
- **Lu11 (P11)** – vertreibt Hitze mit Wind (calor venti) und beruhigt den Rachen
- **He7 (C7) + KG15 (RS15)** – beruhigen den Geist, stützen das shen
- **Gb20 (F20)** – bei Wind (ventus), Teich des Windes, zerstreut sehr wirksam Wind (ventus)

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- mittels scharfer, kühler Kräuter Wind (ventus) vertreiben
- Hitze (calor) beseitigen
- Oberfläche befreien
- Absteigen des Lungen-qi wiederherstellen

► Sangju yin

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Sangye	Mori folium	7,5g
Juhua	Chrysanthemi flos	3g
Lianqiao	Forsythiae fructus	4,5g
Bohe	Menthae herba	2,4g
Jiegeng	Platycodi radix	6g
Xingren	Armeniacae semen	6g
Lugen	Phragmitis rhizoma	6g
Gancao	Glycyrrhizae radix	2,4g

Hitze mit Wind (calor venti) im FK Lunge mit Trockenheit (ariditas)

Bei Hitze mit Wind (calor venti) mit Trockenheit (ariditas) wird xue verbraucht, das Lungen-qi kann nicht mehr abfließen, es resultiert Husten.

- **Symptome:** trockener Husten, trockene Nase, eventuell eingerissene Nasenschleimhaut, eventuell leicht blutiger Nasenausfluss, Fieber, trockener und fester Kot
- **Zunge:** rot und trocken, eventuell gelber, trockener Belag
- **Pulse:** voll, überladen, und beschleunigt
- **RAC:** Lu1 (P1), Lu11 (P11), Bl13 (V13), eventuell Bl17 (V17), Gb20 (F20)

Akupunkturpunkte

- Basispunkte
- **Lu10 (P10)** – kühlt, wandelt Schleim (pituita) um
- **3E5 (T5)** – äußeres Passtor, öffnet die Oberfläche, macht die Leitbahn durchgängig, löst qi-Blockaden
- **MP10 (L10)** – aktiviert das xue
- **Lu7 (P7)** – stärkt das wei qi, eliminiert Wind (ventus) und Schleim (pituita)
- **Lu9 (P9)** – führt das Lungen-qi abwärts, eliminiert Hitze (calor) und Schleim (pituita), Meisterpunkt aller Leitbahnen
- **Ni6 (R6)** – stärkt das Nieren-yin, unterstützt die Flüssigkeiten und unterstützt und befeuchtet die Kehle
- **MP6 (L6)** – aktiviert das xue
- **Gb20 (F20)** – bei Wind (ventus), Teich des Windes, zerstreut sehr wirksam Wind (ventus)

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- Lungen-qi wieder zum Absteigen bringen
- Flüssigkeiten stützen/nähren
- Wind (ventus) eliminieren
- Husten beenden
- Schleim (pituita) eliminieren

► Dingchuan tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Mahuang	Ephedrae herba	9 g
Baiguo	Ginkgo semen	9 g
Xingren	Armeniacae semen	4,5 g
Zisuzi	Perillae fructus	6 g
Sangbaipi	Mori cortex radices	9 g
Banxia	Pinelliae rhizoma	9 g
Kuandonghua	Tussilaginis farfarae flos	9 g
Huangqin	Scutellariae radix	4,5 g
Gancao	Glycyrrhizae radix	3 g

Hitze (calor) im FK Lunge mit Trockenheit (ariditas)

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- Lungen-qi wieder zum Absteigen bringen
- Flüssigkeiten stützen/nähren
- Hitze (calor) eliminieren
- yin stützen

► Qingzao jiuwei tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Maimendong	Ophiopogonis radix	3,6 g
Ejiao	Asini corii gelatinum	2,4 g
Xingren	Armeniacae semen	2,1 g
Renshen	Ginseng radix	2,1 g
Shigao	Gypsum	7,5 g
Sangye	Mori folium	9 g
Pipaye	Eriobotryae folium	3 g
Gancao	Glycyrrhizae radix	3 g
Heizhima	Sesami semen nigrum	3 g

Kälte mit Wind (algor venti) im FK Lunge allgemein

Kälte mit Wind (algor venti) kann sich als kalter Schleim festsetzen (siehe „Kälte mit Wind [algor venti] im FK Lunge mit Schleim [pituita]“, ► S. 230) oder sich in der Oberfläche etablieren und den qi-Fluss blockieren (siehe „Kälte mit Wind [algor venti] im FK Lunge ohne Schleim [pituita]“, ► S. 231; die Kälte [yin] überwältigt den qi-Fluss [yang]).

- **Symptome:** wie bei Kälte mit Wind (algor venti) im FK Lunge mit und ohne Schleim (pituita) (► S. 230 und ► S. 231), kalte Extremitäten vorne
- **Zunge:** häufig keine erkennbaren Veränderungen
- **Pulse:** oberflächlich, saitenförmig

Dies ist die typische Konstellation beim Eindringen von Kälte mit Wind (algor venti) mit Überwiegen von Kälte (algor). Dieses Bild entspricht dem sogenannten tai-yang-Stadium mit Vorherrschen von Kälte (algor) innerhalb der sechs Schichten.

Akupunkturpunkte

- **LG16 (RG 16)** – Versammlungshalle des Windes, zerstreut Wind (ventus)
- **Lu9 (P9)** – führt das Lungen-qi abwärts, eliminiert Hitze (calor) und Schleim (pituita), Meisterpunkt aller Leitbahnen
- **Lu10 (P10)** – wandelt Schleim (pituita) um
- **Lu7 (P7)** – stärkt das wei qi, eliminiert Wind (ventus) und Schleim (pituita)
- **Di4 (IC4)** – öffnet die Oberfläche, zerstreut Heteropathien, Kräftigung und Verteilung des Lungen-qi, Stabilisierung des wei qi
- **Bl12 (V12)** – Pforte der Winde, vertreibt äußeren Wind (ventus) und befreit die Oberfläche
- **Bl13 (V13)** – Zustimmungspunkt des FK Lunge, befreit die Oberfläche und stellt das Absteigen vom Lungen-qi wieder her
- **Gb20 (F20)** – bei Wind (ventus), Teich des Windes, zerstreut sehr wirksam Wind (ventus)

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- Oberfläche befreien
- Verteilen und Absteigen vom Lungen-qi wiederherstellen
- Wind (ventus) vertreiben
- Kälte (algor) durch Fördern von Schwitzen zerstreuen

► Mahuang tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Mahuang	Ephedrae herba	6 g
Guizhi	Cinnamomi cassiae ramulus	6 g
Xingren	Armeniacae semen	9 g
Gancao	Glycyrrhizae radix	3 g

Alternative:

► Xiao qinglong tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Mahuang	Ephedrae herba	3 g
Baishaoyao	Paeoniae lactiflorae radix	5 g
Xixin	Asari herba	3 g
Ganjiang	Zingiberis rhizoma	3 g

► (Fortsetzung)

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Gancao	Glycyrrhizae radix	3 g
Guizhi	Cinnamomi cassiae ramulus	3 g
Banxia	Pinelliae rhizoma	9 g
Wuweizi	Schizandrae fructus	3 g

Anmerkung: Dieses Dekokt stellt eine gute Rezeptvariation bei Kälte mit Wind (algor venti) dar.

Kälte mit Wind (algor venti) im FK Lunge mit kaltem Schleim (pituita)

- **Symptome:** Husten mit weißem, dünnem, wässrigem Auswurf und Nasenausfluss, Ruhebedürfnis, Wärmebedürfnis, Normaltemperatur oder leichte Temperaturerhöhung, wenig Schweiß, heller Urin, eventuell aufgestellte Haare, Abgeschlagenheit bis Teilnahmslosigkeit, Anzeichen von Schmerzen in der Muskulatur oder in Gelenken, Bewegungsunlust, eventuell kalte Extremitäten (besonders vorne)
- **Zunge:** Zungenkörper normal bis blass, Zungenbelag weißlich oder kein Belag, feucht
- **Pulse:** oberflächlich, gespannt, verlangsamt
- **RAC:** schwächer als bei Hitze mit Wind (calor venti) im FK Lunge mit Schleim (pituita) bei Ma40 (S40), Gb20 (F20)

Akupunkturpunkte

Von den Basispunkten besonders:

- **Lu7 (P7) + Bl13 (V13) + Lu1 (P1) + Ni27 (R27)** – stellen das Absteigen des Lungen-qi wieder her
- **KG17 (RS17)** – das obere Meer des qi, bewegt das qi im Thorax
- **Di4 (IC4)** – öffnet die Oberfläche, zerstreut Heteropathien, Kräftigung und Verteilung des Lungen-qi, Stabilisierung des wei qi

Zudem:

- **Lu6 (P6)** – Spaltpunkt, beendet akute Atemnot
- **KG22 (RS22)** – stellt das Absteigen vom Lungen-qi wieder her, löst Schleim (pituita) auf.
- **Ma40 (S40) + PC6** – öffnen den Brustkorb, lindern Atemnot und lösen Schleim (pituita) auf
- **Lu8 (P8)** – stützt den FK Lunge, eliminiert Kälte (algor)
- **Gb20 (F20)** – bei Wind (ventus), Teich des Windes, zerstreut sehr wirksam Wind (ventus)

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- FK Lunge wärmen
- Kälte (algor) zerstreuen
- Schleim (pituita) auflösen

- Atemnot lindern
- Lungen-qi absenken

► Shegan mahuang tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Mahuang	Ephedrae herba	12 g
Shegan	Belamcandae rhizoma	9 g
Ziwan	Asteris radix	9 g
Kuandonghua	Tussilaginis farfarae flos	9 g
Xixin	Asari herba	9 g
Banxia	Pinelliae rhizoma	9 g
Wuweizi	Schisandrae fructus	3 g
Dazao	Jujubae fructus	3 Stück
Shengjiang	Zingiberis viridis rhizoma	12 g

Kälte mit Wind (algor venti) im FK Lunge ohne Schleim (pituita)

- **Symptome:** gelegentlich trockener Husten, Ruhebedürfnis, Abgeschlagenheit, Wärmebedürfnis, eventuell aufgestellte Haare, Anzeichen von Schmerzen in der Muskulatur oder den Gelenken
- **Zunge:** Zungenkörper blass bis leicht zyanotisch, Zungenbelag trocken, eventuell trockener weißer Belag
- **Pulse:** verlangsamt, eventuell gespannt, eventuell saitenförmig
- **RAC:** eventuell Bl13 (V13), Lu8 (P8), Gb20 (F20)

Akupunkturpunkte

Von den Basispunkten besonders:

- **Lu7 (P7) + Bl13 (V13) + Lu1 (P1) + Ni27 (R27)** – stellen das Absteigen des Lungen-qi wieder her
- **KG17 (RS17)** – das obere Meer des qi, bewegt das qi im Thorax, behandelt gegenläufiges qi
- **Di4 (IC4)** – öffnet die Oberfläche, zerstreut Heteropathien, Kräftigung und Verteilung des Lungen-qi, Stabilisierung des wei qi
- **Gb20 (F20)** – bei Wind (ventus), Teich des Windes, zerstreut sehr wirksam Wind (ventus)

Zudem:

- **Lu6 (P6)** – Spaltpunkt, beendet akutes Asthma, eliminiert pathogene Faktoren
- **KG22 (RS22)** – stellt das Absteigen des Lungen-qi wieder her
- **Lu8 (P8)** – stützt den FK Lunge, eliminiert Wind (ventus) und Kälte (algor)
- **Gb31 (F31), Gb32 (F32)** – bei Kälteschmerzen der Muskeln und Gelenke

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- Wind (ventus) ausleiten
- erwärmen
- Lungen-qi stärken

► Mahuang tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Mahuang	Ephedrae herba	6 g
Guizhi	Cinnamomi cassiae ramulus	6 g
Xingren	Armeniacae semen	9 g
Gancao	Glycyrrhizae radix	3 g

Energetische Schwäche/Leere im FK Milz-Pankreas (depletio orbis lienalis) – meist zusammen mit energetischer Schwäche/Leere im FK Lunge oder im FK Niere (depletio orbis pumonalis, orbis renalis)

Die energetische Schwäche/Leere im FK Milz-Pankreas (depletio orbis lienalis) führt zu Feuchtigkeit (humor), dadurch zu eingestautem Schleim (pituita).

- **Symptome:** ausgeprägte Leistungsschwäche, Teilnahmslosigkeit, Husten mit Auswurf, Ödemneigung, angelaufene Beine, eventuell Verdauungsstörungen
- **Zunge:** Zungenkörper gedunsen, eventuell Zahneindrücke, Zungenbelag weiß
- **Pulse:** fein, kraftlos
- **RAC:** Bl20 (V20), Ma36 (S36), MP6/10 (L6/10), eventuell Ma40 (S40)

Akupunkturpunkte

- **Ma36 (S36)** – stützt die Mitte, harmonisiert qi und xue
- **Ma40 (S40)** – eliminiert Schleim (pituita), senkt das yang ab, wandelt Feuchtigkeit (humor) um
- **MP6 (L6)** – aktiviert das xue
- **Lu9 (P9)** – führt das Lungen-qi abwärts, eliminiert Hitze (calor) und Schleim (pituita), befeuchtet
- **Lu1 (P1)** – Alarmpunkt des FK Lunge, führt das Lungen-qi hinab, beendet Husten
- **Bl20 (V20)** – stärkt den FK Milz-Pankreas und FK Magen
- **Bl21 (V21)** – stärkt den FK Milz-Pankreas und FK Magen
- **KG12 (RS12)** – Alarmpunkt des FK Magen, stärkt den FK Milz-Pankreas und FK Magen
- **Bl13 (V13)** – Zustimmungspunkt des FK Lunge, befreit die Oberfläche und stellt das Absteigen vom Lungen-qi wieder her
- **KG6 (RS6)** – Stärkung des qi im Allgemeinen

Kräuterrezepturen

Je nach Mitbeteiligung von FK Niere oder FK Lunge.

Therapieziel:

- FK Milz-Pankreas stützen
- Schleim (pituita) auflösen
- Feuchtigkeit (humor) eliminieren
- Husten stillen

► Erchen tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Banxia	Pinelliae rhizoma	6 g
Chenpi	Citri reticulatae pericarpium	6 g
Fuling	Poria alba	9 g
Zhigancao	Glycyrrhizae radix tosta	2 g

Energetische Schwäche/Leere im FK Lunge (depletio orbis pulmonalis) allgemein

Durch Überbeanspruchung, lange bestehende Krankheiten, chronischen Husten oder Trockenheit (ariditas) wird das Lungen-qi geschwächt, damit auch das wei qi. Eine Heteropathie kann bis in die Tiefe (intima) vordringen. Es kann bei einer energetischen Schwäche vom FK Lunge bleiben oder es entsteht durch die Schwäche der Struktivität vom FK Lunge eine Hitze (calor) in der Tiefe bzw. im Inneren (intima) (z. B. Lungenentzündung).

Bei einem geschwächten FK Lunge liegt bereits eine Chronifizierung des Zustandes vor. In dieser Phase muss das primäre therapeutische Augenmerk einer Stärkung des FK Lunge, des FK Milz-Pankreas und des FK Niere gelten.

Akupunkturpunkte

- **Lu1 (P1)** – Alarmpunkt des FK Lunge, beendet Husten, wandelt Schleim (pituita) um, öffnet die Oberfläche, kühlt, beseitigt Hitze (calor) und stellt die absenkende Funktion des FK Lunge wieder her
- **Bl13 (V13)** – Zustimmungspunkt des FK Lunge, befreit die Oberfläche und stellt das Absteigen des Lungen-qi wieder her
- **Lu5 (P5)** – stützt das qi vom FK Lunge und FK Milz-Pankreas, wandelt Feuchtigkeit (humor) um, kühlt
- **LG14 (RG14)** – Punkt aller Strapazen, stützt das qi der Mitte, öffnet die Oberfläche, stützt das Lungen-qi
- **Ma36 (S36)** – stützt den FK Milz-Pankreas und FK Magen
- **Di4 (IC4)** – stützt das wei qi, zerstreut Wind (ventus), öffnet die Oberfläche, macht die Leitbahn durchgängig

- **Lu7 (P7)** – stellt die absenkende Funktion des FK Lunge wieder her, beendet Husten
- **Lu10 (P10)** – beseitigt Hitze (calor) im FK Lunge
- **Di11 (IC11)** – beseitigt Hitze (calor)
- **KG12 (RS12)** – löst Schleim (pituita), Alarmpunkt des FK Magen
- **Ma40 (S40)** – löst Schleim (pituita)
- **Lu9 (P9)** – führt das Lungen-qi abwärts, eliminiert Hitze (calor) und Schleim (pituita), befeuchtet
- **KG12 (RG12)** – tonisiert das Lungen-qi und festigt die Oberfläche

Energetische Schwäche/Leere des Lungen-qi (depletio qi pulmonale)

- **Symptome:** rezidivierende Infektionen, eventuell Husten, Abgeschlagenheit, Leistungsabnahme, starkes Schwitzen, Druck auf den Kehlkopf löst keinen Husten aus; in der Folge kann es auch zu Herzleistungseinschränkungen kommen
- **Zunge:** blass, Zungenbelag weißlich, dünn
- **Pulse:** schwach
- **RAC:** schwach, Bl13 (V13), Lu-Punkte

Akupunkturpunkte

- Basispunkte (KG17 [RS17] reguliert Kontraktionen)
- **Ma36 (S36)** – stützt den FK Milz-Pankreas und FK Magen
- **MP3 (L3)** – stärkt den FK Milz-Pankreas und FK Magen
- **Bl20 (V20)** – stärkt den FK Milz-Pankreas und FK Magen, Zustimmungspunkt des FK Milz-Pankreas
- **Bl21 (V21)** – stärkt den FK Milz-Pankreas und FK Magen, Zustimmungspunkt des FK Magen
- **KG12 (RS12)** – stärkt den FK Milz-Pankreas und FK Magen
- **Ma40 (S40)** – löst Schleim (pituita) auf
- **Lu7 (P7)** – stellt das Absteigen vom Lungen-qi wieder her
- **Lu9 (P9) + Bl13 (V13)** – Stärkung des Lungen-qi
- **KG6 (RS6)** – Stärkung des qi im Allgemeinen
- **KG17 (RS17)** – reguliert Kontraktionen

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- FK Lunge stärken
- qi stützen
- die Körperoberfläche, d. h. das wei qi, festigen

► Yu pingfeng san

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Huangqi	Astragali radix	18 g
Baizhu	Atractylodis macrocephalae rhizoma	6 g
Fangfeng	Ledebouriellae seu Saposhnikoviae radix	6 g

Energetische Schwäche/Leere im FK Lunge (depletio orbis pulmonalis) mit Hitze (calor) im Inneren

Wichtig ist eine Unterscheidung zwischen Hitze mit Wind (calor venti) im FK Lunge mit Trockenheit (ariditas) (dies ist eine Fülle-Störung [repletio]!) und energetischer Schwäche/Leere im FK Lunge (depletio orbis pulmonalis) mit nachfolgendem Hitze (calor) im Inneren (dies ist eine energetische Schwäche/Leere-Störung [depletio]!).

Die Unterscheidung erfolgt im Wesentlichen über die Pulse. Wichtig ist diese Unterscheidung nicht nur für die Auswahl der Akupunkturpunkte, sondern auch für die Art der Akupressur – stützend oder ableitend – und natürlich für die Wahl der Phytotherapie.

- **Symptome:** Fieber, Husten mit Auswurf, eventuell blutig, eher Unruhe, starker Durst; in der Folge kann es auch zu Herzleistungseinschränkungen kommen
- **Zunge:** tief rot, eventuell Belag, zum Teil gelber Belag
- **Pulse:** eventuell fein, dünn an der oberen Taststelle auf der rechten Seite, eventuell beschleunigt
- **RAC:** Bl13 (V13), Lu1 (P1), Lu11 (P11) und andere Lu-Punkte

Akupunkturpunkte

- **Lu5 (P5)** – stützt das qi vom FK Lunge und FK Milz-Pankreas, wandelt Feuchtigkeit (humor) um, kühlt
- **Lu7 (P7)** – stellt die absenkende Funktion des FK Lunge wieder her, beendet Husten
- **Lu6 (P6)** – beseitigt Hitze (calor) im FK Lunge
- **Di11 (IC11)** – beseitigt Hitze (calor)
- **Lu1 (P1)** – Alarmpunkt des FK Lunge, beendet Husten, wandelt Schleim (pituita) um, öffnet die Oberfläche, kühlt, beseitigt Hitze (calor) und stellt die absenkende Funktion vom FK Lunge wieder her
- **Bl13 (V13)** – Zustimmungspunkt des FK Lunge, befreit die Oberfläche und stellt das Absteigen des Lungen-qi wieder her

Cave

Auf keinen Fall Moxibustion anwenden, da die Hitze-Symptome verstärkt würden bzw. die Hitze im Inneren sich weiter festigen würde.

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- Schleim (pituita) lösen
- Hitze (calor) beseitigen
- absenkende Funktion des FK Lunge wiederherstellen

► Bufei ejiao tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Ejiao	Asini corii gelatinum	9g
Niubangzi	Arctii fructus	9g
Madouling	Aristolochiae fructus	6g
Xingren	Armeniacae semen	9g
Gengmi	Reis (kleberhaltig)	30g
Gancao (in Honig gebacken)	Glycyrrhizae radix	3g

Cave

Toxizität von Madouling (Aristolochiae fructus) beachten, eventuell aus der Rezeptur entfernen.

Störung im FK Lunge und gestörtes Absenken des Lungen-qi

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- Hitze (calor) kühlen
- Kälte mit Wind (algor venti) eliminieren
- Schleim (pituita) eliminieren
- Stimulieren der Funktion von FK Niere, das Lungen-qi zu empfangen
- absenkende Funktion des Lungen-qi fördern

► Dingchuan tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Mahuang	Ephedrae herba	9g
Baiguo	Ginkgo semen	9g
Xingren	Armeniacae semen	4,5g

► (Fortsetzung)

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Zisuzi	Perillae fructus	6 g
Sangbaipi	Mori cortex radices	9 g
Banxia	Pinelliae rhizoma	9 g
Kuandonghua	Tussilaginis farfarae flos	9 g
Huangqin	Scutellariae radix	4,5 g
Gancao	Glycyrrhizae radix	3 g

Energetische Schwäche/Leere im FK Niere (depletio orbis renalis)

Bei einer energetischen Schwäche/Leere im FK Niere (depletio orbis renalis) kann dieser das qi, das vom FK Lunge abgesenkt wird, nicht aufnehmen. Kontravektives, angestautes qi steigt auf und es kommt zu Husten.

Wenn der FK Niere schwach ist und das qi nicht empfangen und im unteren Bereich halten kann, so sammelt sich qi im oberen Calorium an. Es kommt zu einem Füllezustand im Brustkorb und zu einer Leere im Abdomen. Beim Atemvorgang kontrolliert der FK Niere die Einatmung, daher treten bei schwachem FK Niere Schwierigkeiten bei der Inhalation auf. Der FK Lunge kontrolliert dagegen die Ausatmung.

Bei einer energetischen Schwäche/Leere des Nieren-yang (depletio yang renale) sind alle yang-Energien des Körpers schwach. Das wei qi ist eingeschlossen, weshalb es auch zu spontanen Schweißen und kalten Extremitäten kommt. Eine energetische Schwäche/Leere des Nieren-yang (depletio yang renale) verursacht auch reichlichen und farblosen Urinfluss. Dieses Syndrom kann nur bei lange bestehenden chronischen Zuständen auftreten, daher die allgemeine Mattigkeit und der dünne Körper. Der FK Lunge und der FK Niere kommunizieren miteinander und unterstützen sich in der Bewegung der Säfte. Ist das Nieren-yang schwach, können Flüssigkeiten nicht umgewandelt werden. Dies kann zu Ödemen führen.

- **Symptome:** Husten, eventuell mit Harnwegserkrankungen kombiniert, geringe Belastbarkeit, Rücken- und Lendenbeschwerden
- **Zunge:** unauffällig oder blass
- **Pulse:** schwach, fein, besonders an den unteren Taststellen
- **RAC:** Bl23 (V23), Ni-Punkte, Gb25 (F25)

Akupunkturpunkte

- **Bl23 (V23)** – stützt den FK Niere, Zustimmungspunkt des FK Niere
- **Ni7 (R7)** – stützt den FK Niere, reguliert das xue, wichtiger Punkt bei Atemproblemen
- **Ni3 (R3)** – stützt den FK Niere
- **Lu7 (P7) + Ni6 (R6)** – öffnen das Konzeptionsgefäß, stimulieren die absenkende Funktion des Lungen-qi sowie die empfangende Funktion vom FK Niere, unterstützen die Kehle

- **Ma36 (S36)** – tonisiert allgemein das qi, stützt den FK Milz-Pankreas
- **KG6 (RS6)** – stützt den FK Niere, senkt das yang ab (zieht das qi in Richtung Abdomen)
- **KG17 (RS17)** – oberes Meer des qi, tonisiert das qi, nimmt Druck von der Brust, stimuliert die absenkende Funktion des FK Lunge und korrigiert Kontravektionen
- **Ni25 (R25)** – ist ein wichtiger lokaler Punkt auf dem Thorax, der die Atmung verbessert und die Aufnahme des qi durch den FK Niere erhöht
- **Ni27 (R27)** – stützt den FK Niere und FK Lunge, reguliert das Lungen-qi
- **KG12 (RG12)** – tonisiert das Lungen-qi, stimuliert die absenkende Funktion des Lungen-qi

Kräuterrezepturen

Therapieziel:

- FK Niere stützen
- Aufnahme von qi, das vom FK Lunge abgesenkt wurde, verbessern

► Baihe gujin tang

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Maimendong	Ophiopogonis radix	9 g
Baihe	Lilii bulbis	6 g
Xuanshen	Scrophulariae radix	5 g
Shengdihuang	Rehmanniae radix	12 g
Chuanbeimu	Fritillariae cirrhosae bulbis	6 g
Jiegeng	Platycodi radix	5 g
Danggui	Angelicae sinensis radix	6 g
Baishaoyao	Paeoniae lactiflorae radix	6 g
Shudihuang	Rehmanniae radix praeparata	9 g
Gancao	Glycyrrhizae radix	6 g

Alternative:

► Renshen gejie san (Dosierung für Pille)

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Gejie	Gecko	1 Paar
Renshen	Ginseng radix	60 g
Fuling	Poria alba	60 g

► (Fortsetzung)

chinesischer Name	lateinischer Name	Dosis
Gancao (in Honig geröstet)	Glycyrrhizae radix	150 g
Xingren	Armeniacae semen	150 g
Sangbaipi	Mori cortex radices	60 g
Zhebeimu	Fritillariae thunbergii bulbus	60 g
Zhimu	Anemarrhenae rhizoma	60 g

26.1.3 Chinesische Differenzialdiagnosen

Bei trockenem Husten

- Hitze mit Wind (calor venti): rote, trockene Zunge, Pulse voll und beschleunigt, eventuell saitenförmig, Reaktionen bei Gb20 (F20)
- Kälte mit Wind (algor venti): blasse bis leicht zyanotische Zunge, Pulse eher verlangsamt, eventuell saitenförmig, Reaktionen bei Gb20 (F20)
- energetische Schwäche/Leere im FK Niere (depletio orbis renalis): Pulse schwach, typische Reaktionen (RAC und Zustimmungspunkte an Ni-Punkten)
- Hitze (calor) im Inneren bei energetischen Schwäche/Leere im FK Lunge (depletio orbis pulmonalis): Pulse schwach, eventuell auch oberflächlicher und schwacher Puls, typische Reaktionen (RAC und Zustimmungspunkte an Lu-Punkten)

Bei Schleim (pituita)

- Kälte mit Wind (algor venti): kalter, weißer Schleim, Pulse eher verlangsamt, eventuell saitenförmig
- Hitze mit Wind (calor venti): heißer, gelber Schleim, Pulse voll, beschleunigt, eventuell saitenförmig
- energetische Schwäche/Leere im FK Milz-Pankreas (depletio orbis lienalis) mit Feuchtigkeit (humor): typische Reaktionen (RAC und Zustimmungspunkte z.B. Ma36 [S36], Bl20 [V20])
- energetische Schwäche/Leere im FK Niere (depletio orbis renalis): Pulse schwach, typische Reaktionen (RAC und Zustimmungspunkte an Ni-Punkten)